

Prognose zu den Schülerzahlen der Schule Eglisau

Die Schule aktualisiert jährlich ihre Fortschreibung der Schülerzahlen. Diese Zahlen werden detailliert in Klassen und Jahrgänge aufgeteilt und dienen unter anderem der Klassenplanung. Gemäss dieser Fortschreibung der Schülerzahlen werden im Jahr 2024 rund 700 Schülerinnen und Schüler die Schule Eglisau besuchen. Mit Privatschülern, Sonderschülern, Gymnasiasten und Jugendlichen im zehnten Schuljahr werden es in vier Jahren total etwa 760 Schülerinnen sein. Dies gegenüber dem heutigen Stand von rund 670 Schülerinnen und Schülern in der Schule Eglisau und total 725 beschulten Kinder. In den Schuljahren 2024/25, 2025/26, 2026/27 wird die Schule einen Peak mit je 28 Primar- und Sekundarschulklassen und voraussichtlich sechs Kindergärten haben. Gegenüber heute, mit 25 Schulklassen und sechs Kindergärten. Danach wird die Anzahl Klassen voraussichtlich bis ins Schuljahr 2029/30 bei 27 Primar- und Sekundarschulklassen und sechs Kindergärten liegen.

Bis zur Eröffnung der neuen Sekundarschule im Jahr 2024 wird die Schule Eglisau demzufolge um weitere drei Schulklassen wachsen. Die Sekundarschule wird dann von heute sechs auf neun bis auf eventuell zehn Klassen anwachsen. Zu beachten ist, dass derzeit bereits vier Primarklassen in Provisorien unterrichtet werden, welche nach Fertigstellung der Sekundarschule Schlafapfelbaum aufgehoben werden sollen. Es «fehlen» demnach eigentlich etwa sieben Klassenzimmer, welche mit dem Schulhausneubau aufgefangen werden. Zudem fehlen der Schule die nötigen Räumlichkeiten für den steigenden Bedarf an aufeinander abgestimmten schulischen Tagesstrukturen und für den Hort.

Die Klassenplanung basiert auf den Zahlen der Fortschreibung und berücksichtigt nur jene Kinder, die heute bereits geboren sind und in vier Jahren in die Schule eintreten werden. Diese Zahlen sind keine Schätzung. Zusätzlich zu den Zahlen der Fortschreibung berücksichtigen wir jedoch auch die Prognose zu Einwohner- und Schülerzahlen, die vom Kantonalen Amt für Statistik für die Schule Eglisau bis 2040 erstellt wurde. Die Schulpflege geht dieser Prognose zufolge davon aus, dass die Eglisauer Bevölkerung in den nächsten Jahren aufgrund weiterer Verdichtung und Bautätigkeit noch etwas anwachsen wird - und damit auch der Schülerbestand. Dieser liegt auf die Einwohnerzahl bezogen, statistisch bei jeweils etwa 13% der Bevölkerung.

Weitergehende Prognosen sind mit grossen Unsicherheiten behaftet. Bis 2040 kann mit einem Einpendeln der Schülerzahlen auf einem gesamthaft hohen Niveau mit etwa 27 bis 28 Primar- und Sekundarschulklassen und sechs bis sieben Kindergärten gerechnet werden.

Die neue Sekundarschule Schlafapfelbaum ist mit ihrer Clusterstruktur in der Lage, ein weiteres Wachstum der Schülerzahl auch mit den neun geplanten Klasseneinheiten aufzufangen. Indem z.B. Niveauezimmer oder Gruppenräume als Klassenzimmer genutzt würden. Eine Erweiterung der Sekundarschule von neun auf 12 oder 15 Klassen ist nach dem Neubau also erst einmal kein Thema.

Strategisches Ziel der Schulpflege ist es, den Schülerinnen und Schülern zukünftig nicht nur mehr zeitgemässen Schulraum und genügend Raum für Tagesstrukturen zur Verfügung zu stellen, sondern auch die Provisorien abzubauen und die Qualität des Unterrichts und des Stundenplangefüges zu steigern. So sollen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel von mehr Gruppen- und Turnunterricht profitieren, oder die vielen frühen und späten Randzeiten oder langen Zwischenpausen abgebaut werden.